

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

04.11.2015

Familienstück ab 6 Jahren

„Pünktchen und Anton“

Nina Mattenklotz inszeniert Erich Kästners Roman über Freundschaft und die Verteilung von Reichtum – Premiere am 15. November im Theater am Goetheplatz

Regisseurin Nina Mattenklotz, die bereits in der vergangenen Spielzeit das Familienstück „Pippi Langstrumpf“ inszenierte, bringt „Pünktchen und Anton“ auf die Bühne im Theater am Goetheplatz. Erich Kästners gleichnamiger Roman sowie dessen Verfilmung von Caroline Link liefern die Vorlage für das diesjährige Familienstück für alle ab 6 Jahren. Pünktchen und Anton werden von Lisa Guth und Justus Ritter gespielt. Premiere ist am Sonntag, 15. November um 16 Uhr.

Wenn man aus lauter Reichtum nicht einmal merkt, dass einem etwas abhandenkommt, dann hat man wohl genug angehäuft, denkt sich Anton und wird kurzerhand zum Dieb, um mit seiner kranken Mutter ans Meer fahren zu können. Dabei klaut er ausgerechnet im Haus seiner liebsten Freundin, Pünktchen. Sie ist reich und Anton ist arm. Doch ganz so leicht ist es natürlich nicht: Pünktchen fehlt es in ihrem Leben an nichts Materiellem, dennoch vermisst sie ihre Eltern, die andauernd arbeiten. Anton hingegen lebt alleine mit seiner Mutter, der es an allem mangelt, nur nicht an der Liebe zu ihrem Sohn. Die Freundschaft lässt gegensätzliche Welten aufeinander prallen und wirft viele Fragen auf, die auch ihre Eltern zum Nachdenken bringen.

„Pünktchen und Anton“ ist eine Erzählung davon, wie ungerecht und zufällig Reichtum verteilt sein kann. Doch zuallererst ist es die Geschichte einer besonderen Freundschaft und erzählt davon, wie schön es ist, füreinander einzustehen. Mit Lust an radikalem Spiel und einem beobachtenden, politischen Ansatz stellt Regisseurin Nina Mattenklotz die Frage nach der ungerechten Verteilung von Reichtum.

Nina Mattenklotz studierte Regie an der Theaterakademie Hamburg und schloss 2008 mit der Inszenierung „Woyzeck“ auf Kampnagel ab. Im selben Jahr wurde sie mit dem Doctores-Völschau-Preis für Nachwuchsregie ausgezeichnet. Als freie Regisseurin inszenierte sie unter anderem am Schauspielhaus Wien, am Theater Magdeburg, am Theater Heidelberg und am Schauspielhaus Zürich. Zuletzt brachte sie „Katzelmacher“ von Rainer Werner Fassbinder als Produktion am Schauspielhaus Graz heraus. Nach „Pippi Langstrumpf“ ist „Pünktchen und Anton“ ihre zweite Arbeit am Theater Bremen.



THEATER BREMEN

Präsentiert von Bremen Vier

Premiere am 15. November, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Nina Mattenklotz
Bühne: Johanna Pfau
Kostüme: Lena Hiebel
Musik: Carsten Meyer
Video: Chriss Bieger
Dramaturgie: Marianne Seidler

Mit: Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Iris Minich, Justus Ritter, Jana Julia Roth, Alexander Swoboda,
Simon Zigah

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210 oder
presse@theaterbremen.de, 0421-3653-224

Bitte holen Sie die bei uns reservierten Karten bis spätestens zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am
Presetisch ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

